

Schulleistungsdiagnostik

Informationsfolder für Eltern

Gemeinschaftspraxis für klinisch-psychologische Diagnostik und Behandlung

mobil: +43 - (0)664 – 750 88 933

mail: office@gemeinschaftspraxis-thalheim.at

Standorte: Freistadt – Steyr – Wels

Postzustellung: 4600 Thalheim bei Wels, Reinberghof 2, 1. Stock



www.gemeinschaftspraxis-psychologie.at

Allgemeines:

Bei Leistungs- und Arbeitsverhaltensproblemen im schulischen Alltag Ihres Kindes bedarf es der Abklärung der Symptome und ihrer möglichen Ursachen. Diese Abklärung kann im Rahmen einer fundierten klinisch-psychologischen Diagnostik erfolgen und dient der Konkretisierung von bestehenden Schwierigkeiten. Darauf aufbauend soll eine eventuell notwendige weitere Behandlung zielführend und bezogen auf die Bedürfnisse Ihres Kindes geplant werden. Durch die Beurteilung der Ursachen und der Problemstruktur kann eine gezielte (therapeutische) Förderung und somit eine geeignete Unterstützung Ihres Kindes eingeleitet werden. Dadurch kann den bestehenden schulischen Schwierigkeiten angemessen begegnet und die Entwicklung Ihres Kindes nachhaltig positiv beeinflusst werden.

Zielgruppe:

Wir bieten Schulleistungsdiagnostik bei

- Vorschulkindern
- Volksschulkindern
- Kindern in der NMS bzw. im Gymnasium
- Jugendlichen

an.



Leistungsspektrum:

- klinisch-psychologische Diagnostik zur Erhebung der Notwendigkeit eines sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Abklärung bei Schulkindern zur Fragestellung der Integration im Hort („F1-Formular“)
- klinisch-psychologische Diagnostik bei Lernschwächen und Teilleistungsschwächen
- klinisch-psychologische Diagnostik des sprachlichen Entwicklungsstandes
- klinisch-psychologische Diagnostik des motorischen Entwicklungsstandes
- Abklärung von Wahrnehmungsverarbeitungsproblemen bzw. Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen
- Abklärung von Konzentrations- und Aufmerksamkeitsschwierigkeiten, AD(H)S-Diagnostik
- Abklärung von Verhaltensauffälligkeiten im sozialen Kontext (Ängste, Unsicherheiten, Schüchternheit usw.)
- Abklärung von aggressiven, regellosen oder stark aufsässigen und provokativen Verhaltensweisen
- Abklärung von schulischen Leistungsproblemen (z.B. Lese- und Rechtschreibstörung, Rechenstörung, Lernschwierigkeiten, Motivationsprobleme usw.)

Kosten:

Die klinisch-psychologische (Entwicklungs-)Diagnostik gilt seit 1995 als eine Dienstleistung im Gesundheitsbereich, deren Kosten bei Erbringung durch VertragspsychologInnen von den gesetzlichen Krankenkassenträgern übernommen werden. Das heißt, bei VertragspsychologInnen werden die Kosten für die Inanspruchnahme einer klinisch-psychologischen Diagnostik zur Gänze von der jeweiligen gesetzlichen Krankenkasse übernommen, sodass Betroffenen keine Ausgaben entstehen. Ein Kostenvorschuss muss nicht erbracht werden, da die PsychologInnen das Entgelt direkt mit der Krankenkasse verrechnen. Voraussetzung einer Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen ist eine ärztliche Zuweisung („Überweisungsschein“).

Was geschieht bei einer klinisch-psychologischen Leistungsdiagnostik?

Wer noch nie bei einer Psychologin oder einem Psychologen war, hat viele Fragen. Wie läuft eine klinisch-psychologische Diagnostik ab? Was geschieht mit meinem Kind? Wie bereite ich mein Kind auf die diagnostische Abklärung vor?

Die Fähigkeiten Ihres Kindes werden im Rahmen einer Entwicklungs- bzw. Leistungsüberprüfung in folgenden Bereichen erhoben:

- motorische Funktionen (z.B. Grob- und Feinmotorik)
- sprachlicher Entwicklungsstand (z.B. Aussprache)
- Fähigkeiten im Bereich der Körper-, Eigen- und Fremdwahrnehmung sowie Verarbeitungsfähigkeiten von Sinneswahrnehmungen
- kognitiver Entwicklungsstand (z.B. Denken, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Konzentration)
- soziale Fertigkeiten
- emotionale Entwicklung

Mit Hilfe von wissenschaftlich überprüften psychologischen Verfahren und einer Verhaltensbeobachtung in der Test- oder/und einer Spielsituation ist es möglich, den Entwicklungs- und Leistungsstand Ihres Kindes in den genannten Bereichen zu überprüfen und eventuelle Auffälligkeiten oder Ursachen für Verhaltensauffälligkeiten zu erkennen. In der Testsituation werden Ihrem Kind (u.a. durch den Einsatz von Spielmaterialien) Aufgaben vorgegeben, deren Form, Art und Schwierigkeitsgrad sich am Alter des Kindes orientieren. Weitere wichtige Informationen werden in einem Gespräch mit den Eltern bzw. einer erwachsenen Bezugsperson des Kindes und anhand der Auswertung von Fragebögen erhoben.



Da sich Kinder in der gewohnten häuslichen Umgebung häufig anders verhalten als in der Schule oder im Hort bzw. in der Testsituation bei uns, ersuchen wir MitarbeiterInnen der Betreuungseinrichtung anhand von Fragebögen um Mitteilung ihrer Wahrnehmungen. Selbstverständlich setzt die Beurteilung des Entwicklungsstandes und des Verhaltens Ihres Kindes durch PädagogInnen Ihr Einverständnis als Elternteil oder Betreuungsperson voraus.

Bei uns umfasst eine klinisch-psychologische Abklärung stets mindestens zwei Termine, um eine Überforderung Ihres Kindes aufgrund einer zu langen und zu anstrengenden Testsituation zu vermeiden. Ihr Kind sollte zeigen können, was es tatsächlich leisten kann. Daher finden Testtermine vorwiegend vormittags statt.

Darf ich während der Testung meines Kindes anwesend sein?

Ist es Ihrem Kind möglich, ohne Ihr Beisein in der Testsituation zu bleiben, sollten Bezugspersonen nicht anwesend sein, da es Ihr Kind zu sehr ablenken würde und weil dies in weiterer Folge die Testergebnisse beeinträchtigen kann. Selbstverständlich können Sie Ihr Kind in den Untersuchungsraum begleiten und sich dort verabschieden bzw. während der Testung im Wartebereich Platz nehmen. Sollte Ihr Kind in der Testsituation nach Ihnen verlangen, wird es zu Ihnen gebracht. Auf jeden Fall finden in Abhängigkeit des Alters Ihres Kindes und bei Bedarf Pausen statt, welche Ihr Kind auch bei Ihnen im Wartebereich verbringen kann.

Wie bereite ich mein Kind auf die Termine vor?

Erzählen Sie Ihrem Kind rechtzeitig von den Terminen und erklären Sie, dass es nicht aufgeregt sein muss. Bei uns findet keine körperliche Untersuchung Ihres Kindes statt. Kinder sollen sich bei PsychologInnen wohlfühlen, daher sind wir um eine kindgerechte Atmosphäre bemüht. Die Aufgabenstellungen in der Testung sind an das Alter Ihres Kindes angepasst, das heißt, je jünger Ihr Kind ist, desto spielerischer werden sie dargeboten.

Bringen Sie Ihr Kind bitte ausgeschlafen und nur im gesunden Zustand zur Testung. Denken Sie bitte daran, eine vom Kind benötigte Seh- oder Hörhilfe mitzubringen.